



Forensisch-psychiatrisches Kolloquium

Vortragsreihe zu prominenten Themen der forensischen Psychiatrie

Dienstag, 19.04.2016

Dienstag, 23.08.2016

Dienstag, 01.11.2016, jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr (Vortrag und Diskussion)

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstrasse 31, 8032 Zürich, Hörsaal (Z103)

Eine Veranstaltung der Klinik für Forensische Psychiatrie

Sehr geehrte Damen, Sehr geehrter Herren

Ab 2016 möchten wir Sie einladen, in lockerer Abfolge aktuelle und bedeutende Themen der forensischen Psychiatrie zu diskutieren. Wir konnten dafür Referenten gewinnen, die uns als Experten auf ihrem Gebiet wichtige Inputs geben werden:

Hans-Ludwig Kröber war als forensischer Psychiater Mitglied einer Arbeitsgruppe am bundesdeutschen Justizministerium, die Empfehlungen zu einer möglichen Revision des strafrechtlichen Mordparagraphen erarbeiten sollte.

Joachim Nitschke hat in den letzten Jahren wichtige Impulse zum Verständnis und der Operationalisierung des schwierig zu fassenden Begriffs des sexuellen Sadismus' gegeben.

Josef Sachs hat über viele Jahre die schweizerische forensische Psychiatrie geprägt und wird vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen aufzeigen, wie sich Gewalt mit Internet, sozialen Netzwerken und 24-Stunden-Gesellschaft in neuen Formen manifestiert.

Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch!



Dr. med. Steffen Lau, Chefarzt



Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer, Klinikdirektor

Themen

19.04.2016 Die Mordmerkmale aus forensisch-psychiatrischer Sicht

17.30 Uhr Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber, Berlin (D)

23.08.2016 Sexueller Sadismus: Diagnostik, Legalprognose, Therapie

17.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. med. habil. Joachim Nitschke, Ansbach (D)

01.11.2016 Faszination Gewalt

17.30 Uhr Dr. med. Josef Sachs, Brugg



Veranstaltungsinformationen

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt:

Sekretariat.ZSFT@puk.zh.ch

Anreise:

Tram 11 Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist oder Forchbahn S18 Richtung Forch / Esslingen bis Haltestelle Balgrist.

